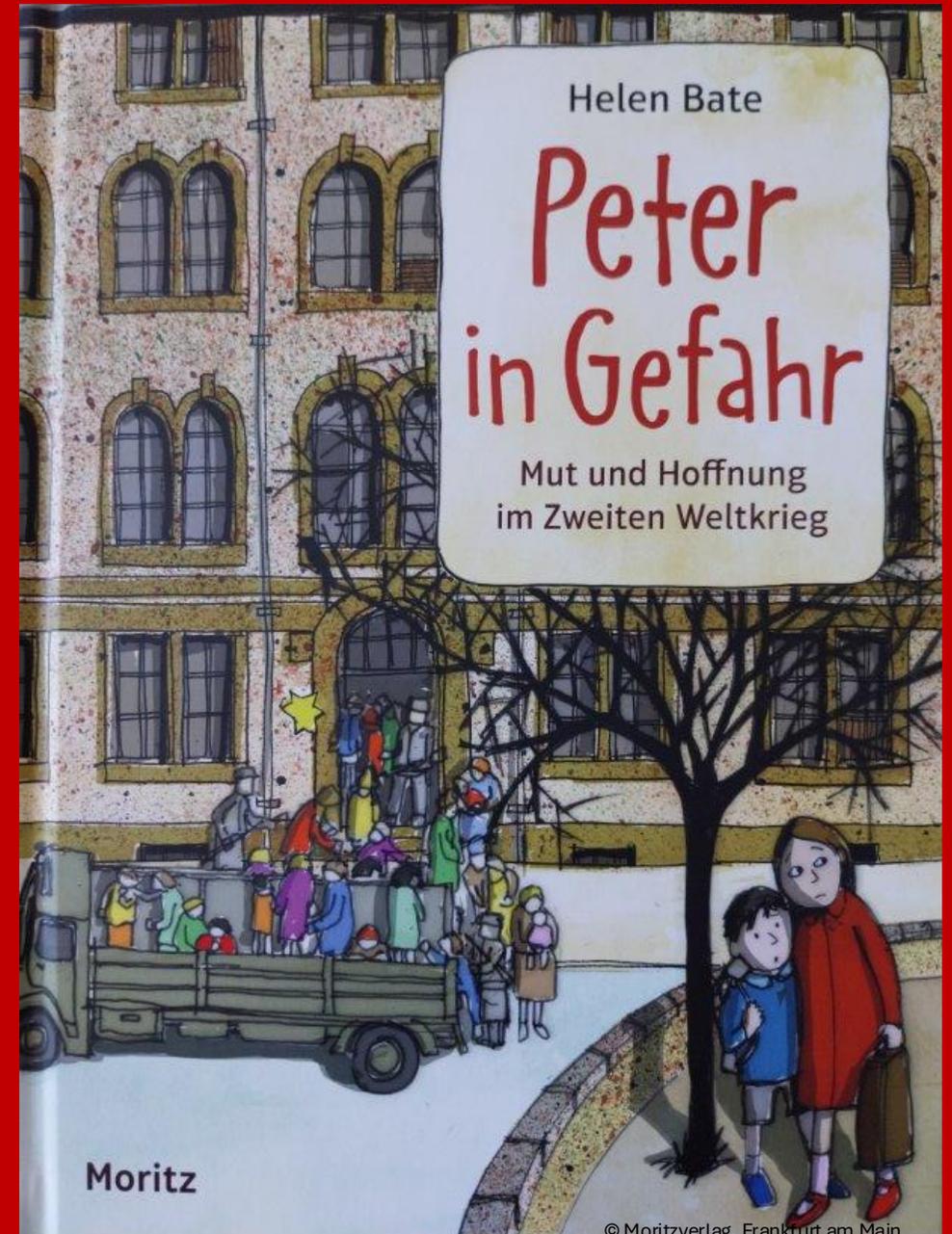


UNTERRICHTSEINHEIT
"MEIN HERZ SO SCHWER"

(FÜR KLASSENSTUFE 3-6)

Erstellt von Anne Schauer, Bistum Trier,
in Kooperation mit Studierenden der Uni Saarbrücken



INHALTSVERZEICHNIS

DAS BUCH

KOMPETENZBEZÜGE

ZUR EINHEIT

HINWEISE ZU DEN MEDIEN

EINHEIT IN EINZELSTUNDEN

DAS BUCH

Die Einheit orientiert sich an der Graphic Novel „Peter in Gefahr“. Das Buch erzählt in starken Bildern und kindgerechten Dialogen die Überlebensgeschichte des jüdischen Jungen Peter und seiner Familie in der Zeit des Holocaust im besetzten Budapest.



Mama machte sich Sorgen, weil wir Juden waren und neue Gesetze uns das Leben sehr schwer machten. Rosa durfte nicht mehr für uns arbeiten und kehrte zurück in ihr Zuhause auf dem Land.



Als sie gegangen war, fühlte ich mich, als hätte ich ein Loch dort, wo mein Herz gewesen war.



Deshalb wurden Eva und ich in einem Güterzug zu Rosa aufs Land geschickt.



KOMPETENZBEZUG

Lehrplan GS

- verständnisvoll und tolerant mit Mitschülerinnen und Mitschülern anderer Religionen und Glaubensauffassungen umgehen
- unterschiedliche Lebenswelten und die damit verbundenen gegenseitigen Erwartungen, Interessen und Konflikte beschreiben
- wichtige Symbole des Lebens und zentrale Metaphern aus der Bibel deuten

Lehrplan SekI

- eigene Erfahrungen, Gefühle, Wünsche und Meinungen äußern und die anderer respektieren
- eigene Ängste und innere Konflikte wahrnehmen und situationsangemessen mit ihnen umgehen
- ein Gespür für die Situation anderer entwickeln, sich für Toleranz und Gerechtigkeit einsetzen und gegen Ausgrenzung von Mitmenschen Position beziehen
- Grundformen biblisch-religiöser Sprache verstehen und nutzen
- Menschen anderer Religionen und Kulturen achten und das Zusammenleben in der Schule in gegenseitigem Respekt gestalten

Lehrplan Gymnasium

Schülerinnen und Schüler

- setzen sich anhand von Beispielen mit der Bedeutung von Erinnerung auseinander,
 - zeigen auf, was es bedeutet, ein unverwechselbarer Mensch zu sein,
- analysieren und deuten Symbole / setzen sich mit der Wirkung von Symbolen auseinander,
- entwickeln auf der Basis christlicher Werte Ideen für ein solidarisches Handeln in der Einen Welt.



ZUR EINHEIT

Die Lernenden werden mitgenommen auf Peters Weg von Vertreibung, Untertauchen und Angst, aber auch auf den Weg von Hoffnung, Mut und Nächstenliebe.

Angeregt durch die begleitende Herzsymbolik können die Kinder anknüpfen an eigenen Herzenerfahrungen.

Die Einheit umfasst acht Einzelstunden, in denen das Buch fortwährend gelesen wird.

HINWEISE ZU DEN MEDIEN

- Graphic Novel von Helen Bate, „Peter in Gefahr - Mut und Hoffnung im Zweiten Weltkrieg“, Verlag Moritz
- große Kerze, Wachsplatten
- Herzsachtel (große Streichholzsachtel)

weitere Materialien, siehe Einzelstunden



STUNDE 1: PETER, WORAN HÄNGT DEIN HERZ?

Medien: Buch, große Kerze, Wachsplatten, Herzausstecher, leere Schachtel für jedes Kind (z.B. große Streichholzschachtel), Gestaltungsmaterial zur Verzierung der Schachtel, Papierherzen

Hinführung zum Buch

Foto von Peters Familie (heute) zeigen und Realbezug verdeutlichen (vorletzte Buchseiten)

Bildbetrachtung: Zeigen des Titelbildes – Vermutungen äußern lassen

Bücher austeilen > gemeinsames Lesen bis S. 9

Gespräch auf der Grundlage der Herzsymbolik: Erfragen von Peters Herzenswünschen

> sammeln und notieren (Rosa, Kuchen, Fußball, Knöpfefußball, Schlittenfahren)

Arbeitsaufträge:

- Umklebe und gestalte deine "Herzschachtel".
- Beschrifte kleine Herzen mit deinen Herzenswünschen und legen sie in deine Schachtel.
- Stich ein Herz aus der Wachsplatte aus und nimm es später mit in den Sitzkreis.

Reflexion im Sitzkreis mit Kerze als Mitte

- Nennen, woran das eigene Herz hängt (freiwillig) und befestigen des Wachsherzes an der großen Kerze
- Offener Impuls: *Wenn mein Herz an etwas hängt, dann...*

HA: Lesen bis S. 11



© Moritzverlag, Frankfurt am Main





STUNDE 2: PETER IST JUDE UND VIEL MEHR

Medien: Buch, Kerze, Umriss Peter, gelber Stern, Arbeitsblatt Umriss Mensch

Kerze aus Stunde 1 entzünden

Zusammenfassung: Was ist bis S. 11 passiert?

Vergrößertes Bild aus dem Buch (S.9) zeigen: Peter mit Loch im Herz

Erklären, warum Rosa gehen musste

Kurzer Bericht über Verfolgungen im Zweiten Weltkrieg > **Fragen klären**

Aufhängen eines **großen Umrisses** von Peter mit angeheftetem **gelbem Stern**

Gespräch: Peter hat das Etikett Davidstern, Jude – Peter ist aber viel mehr.

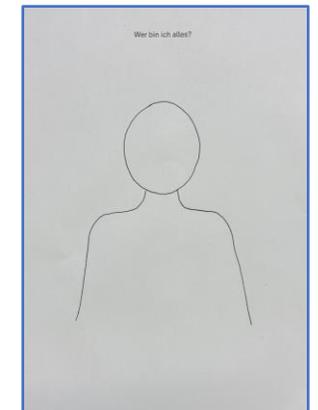
Was ist Peter alles? Sammeln, aufschreiben (Äußerlichkeiten, Zugehörigkeiten, Herzensangelegenheiten ...)

Arbeitsauftrag (Einzelarbeit): Wer bin ich alles? Neutrale Umrissfigur (Arbeitsblatt) füllen

Reflexionsgespräch: Was wäre, wenn man mir nur ein Etikett aufkleben würde? Welches wäre das?

Wie würde sich die Sicht auf mich dadurch verändern?

Was wäre, wenn jemand mich wegen Religionszugehörigkeit diskriminieren würde?





STUNDE 3: TROST IN SCHWEREN ZEITEN

Kerze entzünden

Lesen bis S. 15

Kerze von Std.1 auf ein **Tuch** in der Mitte stellen und glatte **Steine** um die Kerze legen

Gespräch: Was tröstet Peter in schweren Zeiten? Familie, Tanzen, Hund, Malen

Was tröstet mich in schweren Zeiten?

Arbeitsaufträge (Einzelarbeit) // Materialtisch mit Bildkarten, Sätzen, Segensworten, Lieder, Tücher, ...

1. Nimm dir einen Stein und überlege, was für dich schwer ist. Notiere es auf die Steinkarte.

2. Überlege, was dich in schweren Zeiten tröstet und was dich heilen lässt. Die Materialien auf dem Tisch können dir zu Ideen verhelfen (z.B.: Bilder, Gebete, Segensworte, Lieder, Tuch).

3. Schreibe und / oder male auf einen Zettel, was dich tröstet und was dich heilen lässt > (mehrere) Zettel für Herzschachtel gestalten

> Zettel in die Schachtel legen

Reflexion und Darstellen des bisherigen Weges von Peter (Teil 1)

Segenskreis: einem SuS im Kreis einen Segen zusprechen

Medien: Buch, Kerze, Steine, Steinkarte, Impulse wie Bildkarten mit Motiven und Sätzen des Trostes, Herzensschachteln der Kinder, Zettel, Segensspruch





STUNDE 4: DER ANDERE IST DEIN NÄCHSTER

Kerze entzünden

Zusammenfassung oder gemeinsames Lesen: Was ist bis S. 17 passiert?

Gespräch:

Warum bricht der Soldat die Regeln und hilft der Familie?

Parallele ziehen: Handeln des Soldaten und St. Martin

Was bewegt Menschen zur Nächstenliebe? Was bewegt mich dazu anderen zu helfen?

Biblischer Bezug: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!“

Wenn ich auf mein Herz höre, dann ...

Welches Verhalten finde ich wichtig?

Concept Map erstellen zu (Gruppenarbeit oder im Plenum) "den Nächsten lieben"

➤ **Beispiele für Nächstenliebe sammeln** und auf ein Herz schreiben (in die Herzensschachtel legen)

HA: Lesen bis S. 25

Medien: Buch, Kerze, Plakat für Concept Map oder digital, Papiere in Herzform, Plakat für Herzen





STUNDE 5: NUR MUT, PETER!

Kerze entzünden

Zusammenfassung: Was ist bis S. 25 passiert?

Bildausschnitte zeigen: Nacht, Hunde, Schatten, Ratten, Soldaten, den Weg suchende Eva

Gespräch:

Wovor hat Peter Angst? Wie geht es Eva? Was hilft ihnen in der orientierungslosen Situation?

Was könnte ihnen Mut machen?

Arbeitsauftrag:

Gestaltet Denkblasen für Peter (Einzelarbeit oder an der Tafel sammeln).

Aspekte der Angst werden in schwarzer Schrift auf weiße Denkblasen geschrieben

und Aspekte der Hoffnung in weißer Schrift auf schwarze Denkblasen > Auf Plakat sammeln

Herz: zittriges Herz (Tafelanschrieb) mit Hoffnungssätzen beschriften

Abschlusslied, z.B.: "Das wünsch ich sehr, dass immer einer bei mir wär..." (D. Jöcker)

Medien: Buch, Kerze, Bildausschnitte, Denkblasen weiß und schwarz, Stifte schwarz und weiß, Plakate, zittriges Herz aus Papier





STUNDE 6: EIN SCHWERES HERZ

Kerze entzünden

Gemeinsames Lesen: bis S. 33

Gespräch

Wie fühlt sich Peters Herz an?

Wie kann er sein Herz schützen in schweren Zeiten?

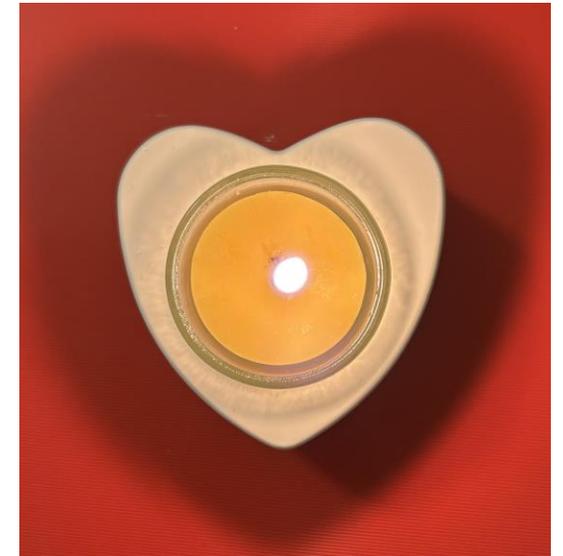
Arbeitsauftrag:

Kerzenhalter aus Gießmaterial oder Papier gestalten – mein geschütztes Herz

Teelichter austeilen in Kerzenhalter stellen

Zuspruch für Peter formulieren

Medien: Buch, Kerze, Kerzenhalter in Herzform gießen und bemalen oder aus Papier basteln, Teelichter





STUNDE 7: ZUHAUSE

Kerze entzünden

Gemeinsames Lesen oder Vorlesen: bis zum Ende

Gespräch:

Was bedeutet nach Hause kommen?

Wo ist der Ort, an dem du dich sicher fühlst?

Arbeitsauftrag: Male ein Bild oder beschreibe deinen sicheren Ort!

Sicheren Ort im Klassenraum gestalten? Zelt, Kissen

Musik

HA: Schreibe Ideen für einen Brief an Peter auf!

Medien: Buch, Kerze, Kissen, Tücher, Musik





STUNDE 8: FÜR PETER

Kerze entzünden

Rückblick: Höhen und Tiefen auf Peters Weg aufzeichnen (Teil 2)

Gespräch: Was hat mich bewegt?

Foto wiederholt zeigen: Peter und seine Familie heute

Arbeitsteilige Arbeitsaufträge:

- 1) Redaktion: aus den Ideen der Hausaufgaben aller SuS einen fiktiven Brief formulieren
- 2) Herzenswünsche oder Segenszusagen für Peter formulieren und gestalten

Medien: Buch, Kerze, Zettel

